

Niederschrift

über die 04. Sitzung (öffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien
am 15.02.2017, um 19.00 Uhr in Ehra, Landhotel Heidekrug

Beginn: öff. Teil 19.04 Uhr **Ende:** 20.07 Uhr

Anwesenheit:

Bgm. Jörg Böse

1. stellv. BM Axel Jordan

2. stellv. BM Peter Albrecht

Rf Katinka Ditges

Rf Renate Otto

Rh Stephan Buhl

Rh Dirk Fricke

Rh Sven Grabowski

Rh Ralf Großmann

Rh Friedrich Rietz

Es fehlen (entschuldigt):

Rh Roland John

Protokoll:

Verw.-Angest. Ariane Höcker

Zuhörer:

7 Personen davon 3 Presse

sowie OBM Dirk Lindenblatt und Stv. OBM Ullrich Rusch

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung von Niederschriften
3. Sitzung vom 18.01.2017 – öff. Teil
4. Bericht des Bürgermeisters – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Unterstützung bei der Realisierung einer Unterstellmöglichkeit des MTW
7. a) Beschluss Haushaltsplan und –satzung 2017
b) Beschluss Finanz- und Investitionsplan
c) Stellenplan
8. Einwohnerfragestunde
9. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.

Bgm. Böse eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.
Er weist darauf hin, dass zu TOP 6 ein Mitwirkungsverbot für Ratsherrn Dirk Fricke besteht.

**Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

**Zu TOP 3.: Genehmigung von Niederschriften
hier: 03. Sitzung vom 18.01.2017 – öffentlicher Teil**

Die Niederschrift über die 03. Sitzung vom 18.01.2017 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Änderungen ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Der schriftliche Bericht des Bürgermeisters wird verlesen und an alle Anwesenden verteilt. Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen von Seiten der anwesenden Einwohner.

Zu TOP 6.: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Unterstützung bei der Realisierung einer Unterstellmöglichkeit des MTW

Auf Grund des Mitwirkungsverbotes nimmt Ratsherr Dirk Fricke im Zuschauerbereich Platz.

Bgm. Böse öffnet die Sitzung für die Öffentlichkeit und gibt Ortsbrandmeister Dirk Lindenblatt und seinem Stellvertreter Hans-Ullrich Rusch die Möglichkeit den vorliegenden Antrag zu erläutern.

Anschließend wird 2. stv. Bgm. Albrecht auf Anfrage von Herrn Lindenblatt mitgeteilt, dass ein gleicher Antrag an die Samtgemeinde Brome über eine telefonische Mitteilung der Sachbearbeiterin Frau Seidenberg abgelehnt wurde, die Gründe sind nicht benannt worden.

2. stv. Bgm. Albrecht spricht sich für die Unterstützung des Antrages und eine finanzielle Bezuschussung aus, allerdings ist zu prüfen welche Möglichkeiten für den Bau der Unterstellmöglichkeit auf dem Gelände bestehen.

Auf Nachfrage welche Größenordnung der Zuschuss haben sollte, wird von Dirk Fricke ein Betrag von 10.000 € angeregt, da auch unter anderem die Planungskosten selbst übernommen werden müssen, da personell eine Planung durch die Samtgemeinde Brome nicht möglich sei.

1. stv. Bgm. Jordan spricht sich dafür aus, diesen Betrag als Zuschuss vorzusehen.

Bgm. Böse schließt die Sitzung wieder für die Öffentlichkeit.

Die Anwesenden sprechen sich nach kurzer Beratung dafür aus, den Antrag der Feuerwehr zu unterstützen und im folgenden TOP Haushalt einen Betrag von 10.000 € als Zuschuss an den Kameradschaftsverein der Feuerwehr aufzunehmen.

Vor Beginn des Baus sollte allerdings geprüft werden, wo auf dem Grundstück eine Unterstellmöglichkeit errichtet werden kann. Ggf. kann ein Schleppdach zwischen Bauhofhalle und Feuerwehrhaus errichtet werden. Alternativ könnte auch eine Unterstellmöglichkeit an der östlichen Seite des Gemeindegrundstücks errichtet werden.

Mit der Samtgemeinde Brome soll besprochen werden, ob eine Unterstellmöglichkeit auf dem Grundstück der Samtgemeinde direkt am Feuerwehrhaus möglich ist. Diese Lösung wird vom Rat präferiert. Die Unterbringung auf dem Gemeindegrundstück als Alternative wird aber weiterverfolgt.

Außerdem sollte hierzu auch eine Besichtigung des Bauhofes erfolgen um die Möglichkeiten zu prüfen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien unterstützt den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Ehra-Lessien bei der Realisierung einer Unterstellmöglichkeit des Mannschaftstransportwagen (MTW)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
9 dafür (ohne Rh Fricke)

Zu TOP 7.: a) Beschluss Haushaltsplan und –satzung 2017
b) Beschluss Finanz- und Investitionsplan
c) Stellenplan

Bgm. Böse unterrichtet die Anwesenden, dass auf Seite 26 „Entwicklung der Liquidität“ ein Minuszeichen vergessen wurde. Er verliest die korrekten Zahlen und weist darauf hin, dass die Anwesenden die entsprechende Austauschseite erhalten. Außerdem muss auch die Seite des Stellenplanes ausgetauscht werden. Hier ist ebenfalls ein Eintragungsfehler vorhanden.

Bgm. Böse schlägt in Anbetracht der Diskussion im vorherigen Tagesordnungspunkt vor, 10.000 € als Investitionszuschuss an den Feuerwehrkameradschaftsverein in den Haushalt unter dem PSK 28110 – 281.100 – 781800 mit aufzunehmen.

Bgm. Böse verliest die Haushaltssatzung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien beschließt die Haushaltssatzung 2017, den Finanz- und Investitionsplan sowie den Stellenplan mit den vorher genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 8.: Einwohnerfragestunde

Peter Heuse erkundigt sich nach der Radwegeplanung insbesondere in Richtung Barwedel und Boitzenhagen. Bgm. Böse unterrichtet ihn darüber, dass die Landesstraßenbaubehörde an einem Ausbau bisher nicht interessiert sei. Allerdings sei der Weiterbau des Radweges in Richtung Grußendorf in der Prioritätenliste unter die ersten 10 gerutscht.

Zu TOP 9.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Katinka Ditges informiert, dass das Schultor nicht richtig schließt. Hier steht auch der Pfosten schief, eine Reparatur durch den Hausmeister wäre möglich. Allerdings lassen auch zum Teil Eltern die Türe offen stehen, so dass angeregt wird an der Pforte ggf. eine Rückholfeder einzubauen.

Zu diesem Thema sagt Bgm. Böse eine Rücksprache mit der Samtgemeinde zu. Rh Grabowski regt an, an dem Tor ein Stützrad anzubringen, da der Pfosten für das Tor zu schwach ausgelegt ist.

Katinka Ditges informiert darüber, dass im Neubaugebiet in Ehra Würstchen gefunden wurden, die mit Rasierklingen gespickt waren. Sie bittet die Hundebesitzer wachsam zu sein.

Bgm. Böse sagt einen Artikel im Mitteilungsblatt zu, in dem die Hundehalter gewarnt werden. Dieser sollte aber auch die Bitte enthalten, dass der Hundekot aufgesammelt werden sollte.

Rh Fricke rät dazu, in Grußendorf nachzufragen wann mit dem Radwegebau gestartet werden sollte. Der Bau sollte möglichst bis nach Lessien zum ehemaligen Jägerheim (jetzt Grande Sicilia) erfolgen.

Rf Otto informiert hierzu, dass die Straße von Grußendorf Richtung Westerbeck 2018/2019 saniert werden soll und in diesem Zuge der Radwegebau auf dieser Strecke erfolgt.

Rh Grabowski bittet darum einen Artikel im Mitteilungsblatt bzgl. der ausgefallenen Straßenbeleuchtung aufzunehmen, da bei einigen Bürgern der Verdacht besteht, dass jemand absichtlich die Straßenbeleuchtung manipuliert hat.

Bgm. Böse informiert darüber, dass das vermehrte Ausfallen der Beleuchtung in diesem Viertel auf einen defekten FI-Schalter zurückzuführen ist.

Rh Rietz berichtet darüber, dass er sich den landwirtschaftlichen Anhänger der Gemeinde angesehen hat. Die hinteren Decken der Reifen müssen ausgetauscht werden. In diesem Zuge ist auch aufgefallen, dass die sogenannten „Springfelgen“ auch ausgetauscht werden sollten. Er rät aus Sicherheitsgründen dazu eine Fachfirma zu beauftragen. Die Kosten für die Erneuerung liegt bei geschätzten 1.000 €

1. stv. Bgm. Jordan informiert die Anwesenden, dass der Umbau der Umkleideräume in der Turnhalle abgeschlossen ist. Es sind lediglich noch einige Nacharbeiten zu erledigen. So werden in der Mädchen-Umkleide noch die Bodenfliesen angepasst, so dass kein Duschwasser mehr im vorderen Bereich stehen bleibt.

Bgm. Böse schließt die Sitzung um 20.07 Uhr

Jörg Böse
Bürgermeister

Ariane Höcker
Protokollführerin